

Miscellen und Notizen.

Auf der Chemnitz-Riesaer Staatseisenbahn wird im Pfaffenberge bei Waldheim ein Tunnel oder genauer eine gewölbte Gallerie zu bauen begonnen, die eine Länge von 600 Fuß einnehmen wird. Dieser Bau tritt an die Stelle einer früher beabsichtigten flachen Böschung, die fast 90 Fuß senkrechte Höhe haben müßte, und wird eben so zur Kostenersparniß gereichen, als für die Sicherheit des Bahnbetriebs Gewähr leisten. — Die Besorgnisse, welche das Einsinken des Damms zwischen dem Bahnhof Limmritz und der Schopaubrücke im Februar und Mai d. J. hervorrief, sind als völlig beseitigt anzusehen.

Wie das Chemnitzer Tageblatt meldet, hat man dort in der Person eines österreichischen Deserteurs einen Falschmünzer entdeckt; es sind jedoch nur eine ganz kleine Anzahl falscher Münzen — aus weißer Masse gegossen, und sehr leicht kenntliche Stücke — gefertigt und ausgegeben worden, wahrscheinlich auch durch die Thätigkeit der Polizei bereits eingezogen.

Meteorologische Beobachtungen

vom 6. bis 12. Juli 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Faßbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
6.	8 25. 9,6	+13,2	1,7	54,5	NNW	Sonnenschein.
	2 — 9,4	+17,6	2,0	47,2	NNW	Wolken.
7.	8 — 9,9	+11,5	1,6	49,7	NNW	gestirnt.
	2 — 9,9	+11,7	1,2	53,5	NW	bewölkt.
8.	8 — 9,9	+14,1	1,9	49,5	NW	dicht bewölkt.
	2 — 9,3	+12,2	1,3	53,3	NW	bewölkt.
9.	8 — 8,0	+12,6	1,6	54,4	WSW	bewölkt.
	2 — 6,5	+18,8	4,2	45,3	SW	Sonnenblicke, lustig.
10.	8 — 6,0	+13,2	11,7	52,5	WSW	Regen, windig.
	2 — 6,8	+10,9	1,8	53,8	WSW	bewölkt, lustig.
11.	8 — 6,8	+15,2	3,4	45,0	WSW	Sonnenblicke, windig.
	2 — 6,8	+11,7	1,8	49,3	WSW	Wolken, einzeln.
12.	8 — 6,8	+13,7	3,1	51,0	WSW	leichtes Gewölk.
	2 — 6,8	+15,9	2,8	45,0	W	gewölkt. *)
13.	8 — 6,8	+12,1	1,8	54,7	WNW	Regen
	2 — 8,4	+11,7	0,8	59,0	NW	bewölkt.
14.	8 — 10,2	+9,2	1,1	58,2	NW	Regen, windig.
	2 — 10,2	+11,1	1,2	54,3	W	gewölkt.
15.	8 — 10,2	+11,1	1,2	54,3	W	Sonnenschein, matt.
	2 — 9,5	+11,2	0,8	56,3	W	Regen.
16.	8 — 8,5	+10,8	0,3	62,4	W	Regen.

\*) Nach 5 Uhr ferner Donner in SSW. bei Regen.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6, Nachm. 3 1/2 und Abds 5 1/2 Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahnh.]; B) über Röderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3 1/2 U. (Ankunft in Berlin früh 8 1/2 U.) [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Morgens 7, Abds 6, 6 1/2 u. 11 1/2 U.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 U.; c) nach Potsdam Morgens 6 1/2, Brmt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5 1/4, 7 u. 10 U.; d) Stettin Morgens 6 1/4, Nachm. 12 1/4 u. Abds 5 U.

- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 U. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 U. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Limmritz Morgens 8, Nachm. 2 1/2 u. Abds 7 U.

Anschlüsse in Dresden a) nach Prag Nachm. 1 1/2 U. (Ankunft das. Abds 9 1/4 U., Weiterfahrt nach Wien früh 5 U.) und Abds 9 1/2 U. (Ankunft am andern Tage in Prag früh 4 U., in Wien Abds 7 1/2 U.; b) nach Zittau Vorm. 10, Nachm. 2 und Abds 5 U.; c) nach Görlitz, Glogau, Breslau Vorm. 10 U. (Ankunft in Breslau Abds 7 U.), Nachm. 2 u. Abds 5 U. (Ankunft in Görlitz Nachm. 5 u. Abds 8 U., Weiterfahrt am andern Morgen früh 5 U. nach Breslau, Ankunft daselbst Vorm. 10 Uhr.)

- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgens 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gertungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Brmt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Halle: a) nach Cassel Brmt. 9 Uhr; b) nach Eisenach Nachm. 2 3/4 U.; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 5 und Abds 6 3/4 U.

" in Erfurt: a) nach Cassel Nachm. 1 1/4 U.; b) nach Eisenach Abds 6 1/4 Uhr; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 3 1/4 und Morgens 5 1/2 Uhr.

" in Gertungen: a) nach Cassel Nachm. 6 1/2 U.; b) nach Frankfurt a. M. Morgens 6 und Mittags 12 Uhr.

- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 6 1/2 U., jedoch nur bis Zwidau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 1 1/2 U. in Nürnberg nach München Morgens 7 1/2 u. Nachm. 1 1/2 U.

- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 U. (Schnellzug von Magdeburg ab direct nach Cöln), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 1/2 U., endlich Abds 10 U. nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 und Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Morgens 8 1/4 u. Abds 5 1/2 U.; b) nach Bernburg Morgens 8 1/4, Nachm. 2 1/4 u. Abds 7 1/2 U.; c) nach Wittenberg Abds 7 1/2 U.

Anschlüsse in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Morgens 6, Brmt. 11 1/4 u. Abends 5 1/4 U.; b) nach Cöln durch Schnellzug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Brmt. 9 1/2 U.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2 1/4 U.; d) nach Halberstadt und den ad e. genannten Ortschaften Brmt. 9 3/4 U., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Morgens 7 U. auf Cöln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt u. Nachm. 4 1/4 U. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 U., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Morgens 6 1/2 U. direct, Abends 5 1/2 Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 1/2 U. weitergeht.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
 Hermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glaspalast täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f.